



Niederschrift über die öffentliche

Sitzung des Betriebsausschusses

am 17.10.2019 im Sitzungssaal Steinscheuer bei der Häckermühle in Großheppach

Beginn: 17:00 Uhr, Ende: 17:29 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Erster Bürgermeister Thomas Deißler

Mitglieder

Herr Christian Felger

Herr Volker Gaupp

Frau Dr. Annette Rebmann

Herr Richard Schnaitmann

Herr Dr. Manfred Siglinger

Frau Andrea Weber

Herr Ulrich Witzlinger

Herr Armin Zimmerle

Stellvertreter

Frau Doris Groß

Vertretung für Herrn Christof Oesterle

Frau Isolde Schurrer

Vertretung für Herrn Daniel Widmayer

Schriftführer

Frau Julia Schock

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Christof Oesterle

Herr Daniel Widmayer

Öffentliche Tagesordnung

1. Nahwärme Benzach / Endersbach, Energiezentrale IV Silcherschule; 2. BHKW
- Baubeschluss
- Beschluss über die Vergabeermächtigung
BU Nr. 184/2019
2. P&R-Parkplätze in Weinstadt
- Übertragung der Aufgabe auf den Verkehrsbetrieb der Stadtwerke Weinstadt
- Sachkapitaleinlage der vorhandenen Grundstücke und Parkierungsanlagen in den Verkehrsbetrieb der Stadtwerke Weinstadt
- Abschluss eines Kooperationsvertrages mit dem Verband Region Stuttgart zur langfristigen Sicherung der Parkplätze für die S-Bahn-Kunden
(Vorberatung)
BU Nr. 186/2019
3. Berichte, Bekanntgaben und Verschiedenes

**1. Nahwärme Benzach / Endersbach, Energiezentrale IV BU Nr. 184/2019
Silcherschule; 2. BHKW
- Baubeschluss
- Beschluss über die Vergabeermächtigung**

Der Betriebsleiter der Stadtwerke, Herr Meier, erläutert den Sachverhalt anhand der vorliegenden Beratungsunterlage, wonach in der Silcherschule ein zweites BHKW errichtet und anschließend in Betrieb genommen werden soll.

Auf Nachfrage von Stadtrat Dr. Siglinger erklärt Herr Meier, dass mittlerweile ein Schallschutzgutachten vorliege. Dieses Gutachten habe ergeben, dass die Lärmschutzproblematik in der Silcherschule durch den Einbau von Schalldämpfern gelöst werden könne, so dass bei Bedarf auch direkt in der Etage über den Maschinen Unterrichts- und Aufenthaltsräume eingeplant werden könnten.

Der Betriebsausschuss fasst daraufhin einstimmig folgenden Beschluss:

- 1. Der Errichtung eines zweiten BHKW in der Silcherschule sowie der Einbindung in das Nahwärmenetz wird im dargestellten Umfang zugestimmt (Baubeschluss).**
- 2. Die Betriebsleitung wird ermächtigt, die notwendigen Ausschreibungen durchzuführen und die Vergaben im Rahmen der Kostenschätzung zu tätigen.**

2. P&R-Parkplätze in Weinstadt **BU Nr. 186/2019**
- Übertragung der Aufgabe auf den Verkehrsbetrieb der Stadtwerke Weinstadt
- Sachkapitaleinlage der vorhandenen Grundstücke und Parkieranlagen in den Verkehrsbetrieb der Stadtwerke Weinstadt
- Abschluss eines Kooperationsvertrages mit dem Verband Region Stuttgart zur langfristigen Sicherung der Parkplätze für die S-Bahn-Kunden (Vorberatung)

Der Betriebsleiter der Stadtwerke, Herr Meier, informiert das Gremium einleitend darüber, dass die Antworten auf die in der letzten Sitzung des Betriebsausschusses aufgeworfenen Fragen geklärt und in die vorliegende Beratungsunterlage eingearbeitet werden konnten. Anschließend trägt er den Sachverhalt vor. Er betont, dass es sich bei dem Kooperationsvertrag mit der Region Stuttgart nicht um einen Dienstleistungsvertrag, sondern um einen Fördervertrag handle. Daher sei eine Preisanpassung bei den Parkgebühren auch nicht möglich.

Stadtrat Dr. Siglinger befürwortet eine Kooperation mit der Region Stuttgart. Er möchte wissen, ob die Stadt Weinstadt keine Mitbestimmung bei der Festlegung der Parkgebühren habe, ob sozusagen nur eine Art Anhörungsrecht bestehe. Herr Meier erwidert, dass der Grundsatz der Region Stuttgart die Gebührenfreiheit sei. Für den Fall, dass doch einmal Gebühren erhoben werden sollen, sei im Vertrag eine Art "Korridor" für die Gebührenfestlegung formuliert.

Stadtrat Zimmerle stellt fest, dass die Bewirtschaftungspflicht der Parkplätze im Hinblick auf Sauberkeit und Sicherheit an der Stadt Weinstadt hängen bleiben würde. Herr Meier bestätigt dies und ergänzt, dass sich der städtische Baubetriebshof um den Winterdienst und die Abfallbeseitigung selbst kümmern, die restlichen Aufgaben jedoch an Dritte vergeben würde.

Stadtrat Zimmerle äußert Bedenken, dass die Parkplätze nicht ausgelastet sein könnten. Herr Meier weist jedoch auf die in den letzten Jahren mehrfach durchgeführten Erhebungen hin. Diese hätten alle ergeben, dass gebührenfreie Parkplätze immer gut angenommen werden. Außerdem bestehe auch die Möglichkeit, Parkplätze an Dritte zu vermieten.

Auf die Frage von Stadträtin Groß bestätigt Herr Meier, dass die Stadt Weinstadt die Kosten für eventuell notwendig werdende Belagsarbeiten selbst tragen müsse.

Der Betriebsausschuss beschließt einstimmig, dem Gemeinderat folgende Empfehlung abzugeben:

- 1. Die Stadtwerke Weinstadt werden ab 01.01.2020 mit dem Betrieb und der Bewirtschaftung der P&R Parkplätze der Stadt Weinstadt beauftragt und die Aufgabe dauerhaft auf die Stadtwerke Weinstadt übertragen.**
- 2. Die Betriebsleitung wird beauftragt, eine entsprechende Änderung der Betriebssatzung vorzubereiten und dem Gemeinderat zum Beschluss vorzulegen.**
- 3. Die bei der Stadt für diese Aufgabe vorhandenen Grundstücke und Parkieranlagen werden als Sachkapitaleinlage zum 01.01.2020 in den Verkehrsbetrieb der Stadtwerke Weinstadt eingebracht.**
- 4. Die Stadtwerke werden beauftragt, den vorliegenden Kooperationsvertrag mit der Region Stuttgart ab 01.01.2020 für die kommenden 20 Jahre abzuschließen.**

3. Berichte, Bekanntgaben und Verschiedenes

Es werden keine Themen angesprochen.

ZUR BEURKUNDUNG

Weinstadt, den

Vorsitzender

Weinstadt, den

Gremiumsmitglied

Weinstadt, den

Gremiumsmitglied

Weinstadt, den

Schriftführer